



ipu fit for success ...

... wir stellen uns vor



ipu fit for success
Lise-Meitner-Straße 1
85716 Unterschleißheim
www.ipu-fitforsuccess.de

fit for success
ipu

Wir machen Sie fit für Ihren Erfolg

- 1975 als Trainings- und Beratungsinstitut mit ausgeprägter Prozess- und Transferkompetenz gegründet
- Heute unterstützt Sie ipu fit for success, die für Ihre Organisation notwendigen Veränderungen erfolgreich zu bewältigen
- Qualifizierte und Praxis erfahrene Mitarbeiter sowie ein fundiertes und erprobtes Know-how sind die Basis unserer Erfolge
- Wir arbeiten aktiv in Gremien und Verbänden mit und engagieren uns an Hochschulen, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.
- Wir sind erst zufrieden, wenn die Umsetzung für Sie erfolgreich ist
- Manche unserer Kunden machen wir deshalb seit Jahren fit für die Anforderungen von heute und morgen

Beratungs- und Trainingsprojekte mit unseren Kunden in (Auszug):

- Brasilien
- Bulgarien
- **Deutschland**
- Emirates (Dubai)
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Liechtenstein
- Mexiko
- Österreich
- Polen
- Rumänien
- Russland
- Schweiz
- Schweden
- Serbien
- Slowakei
- Spanien
- Südafrika
- Tschechien
- Türkei
- Ukraine
- China
- USA



Was Sie von ipu fit for success erwarten können

- Seit Jahren arbeiten wir für erfolgreiche Kunden
- Sie greifen auf die Erfahrung eines praxisorientierten Expertenpools zurück
- Für Ihren Erfolg haben wir uns für die Zukunft fit gemacht, unser Qualitätsmanagementsystem, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV, belegt dies
- Wir verbinden Beratung, Projekte und Training
- Wir sind Partner des Wandels und haben Freude daran, mit Ihnen zu arbeiten
- Neue Methoden und aktuelle Lerntechniken bringen Ihnen messbare Trainingserfolge
- Das menschliche Miteinander und die Praxisausrichtung sind die Grundlagen für die Nachhaltigkeit in der Zukunft
- Wir machen kein Training von der Stange, sondern analysieren gemeinsam mit Ihnen die Themen
- Wir befähigen, Ihre Mitarbeiter ihre Probleme selbst zu lösen

Unsere Zertifikate

ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT

Die ZERTPUNKT GmbH
bescheinigt mit diesem Dokument,
dass das Unternehmen

ipu fit for success
Zimmermann und Partner
Lise-Meitner-Straße 1
85716 Unterschleißheim

für den Geltungsbereich

Durchführung von Beratungen und Schulungen

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass dieses
Qualitätsmanagementsystem die Anforderungen der
DIN EN ISO 9001:2015 erfüllt.

Zertifikat Registrier-Nr.: I-K-90402

Dieses Zertifikat ist gültig: 13.07.2021 – 12.07.2024

Bad Oldesloe, 08.07.2021

Leitung Zertifizierungsstelle

ZERTPUNKT GmbH
Kurparkallee 1
23843 Bad Oldesloe
FON: 04531 88099-0
FAX: 04531 88099-32



ZERTPUNKT

ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT

ipu fit for success
Zimmermann und Partner
Lise-Meitner-Straße 1
85716 Unterschleißheim ⁽¹⁾

Zugelassener Träger
nach dem Recht der Arbeitsförderung
§ 178 SGB III i. V. m. der AZAV.

Zugelassen durch

ZERTPUNKT GmbH ⁽²⁾

von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)
akkreditierte Fachkundige Stelle. ⁽³⁾

Dieses Zertifikat ist nur mit den zugehörigen
Anlagen ⁽⁴⁾ gültig. (Anlage ⁽⁵⁾ 1, 3)

Zertifikat Registrier-Nr.: A-K-90402-V4 ⁽⁷⁾
Dieses Zertifikat ist gültig: 14.05.2017 – 13.05.2022 ⁽⁸⁾
Datum der Änderung ⁽⁹⁾: 09.06.2021
ZERTPUNKT DAkKS-Registrier-Nr.: D-ZE-16040-01-00

Bad Oldesloe ⁽¹⁰⁾, 09.06.2021 ⁽¹¹⁾

Leitung Fachkundige Stelle ⁽¹²⁾ ⁽¹³⁾



ZERTPUNKT GmbH
Kurparkallee 1 * 23843 Bad Oldesloe
Fon: 04531 88099-0 * Fax: 04531 88099-32

ZERTPUNKT

fit for success
ipu

Unsere Leistungen

- 
- **Führungskräfteentwicklung**
Überzeugend Führen
 - **KVP / CIP**
Mitarbeitergetragene Verbesserungen
- Potenziale nutzen
 - **Projektmanagement**
Projektmanagement aufbauen,
Projekte erfolgreich betreuen
 - **Qualitätssicherung**
Anforderungen messbar
machen und überprüfen
 - **Datenschutz und
IT-Sicherheitsmanagement**
Personenbezogene Daten und
informelle Werte schützen
 - **EFQM**
Qualitätsmanagement
nach EFQM
 - **Nachhaltigkeit**
Verantwortungsbewusstes,
zukunftsfähiges Handeln
 - **Prozessmanagement, -optimierung
& -organisation**
Abläufe im Unternehmen
optimal gestalten und verbessern
 - **Methodenkompetenz**
Die richtigen Werkzeuge
kennen und anwenden
 - **Unternehmenskultur**
Das Miteinander gestalten
 - **Change Management**
Veränderungen erfolgreich
und nachhaltig umsetzen
 - **Managementsysteme**
Qualität, Umwelt, Energie,
Arbeitssicherheit leben

Unsere Beratungsleistungen zum Thema Managementsysteme

- Hinführung zur Zertifizierung ISO 9001, ISO 14001, 50001, 27001, ISO/TS 22163, IFS Wholesale/ Cash & Carry Standards, KTA 1401, ISO 29993
- Hinführung zur Zertifizierung IATF 16949 und MAQMSR
- Interne Systemaudits zu IATF 16949, ISO 9001, ISO 14001, 50001, 27001, ISO/TS 22163, IFS Wholesale/ Cash & Carry Standards, KTA 1401, ISO 29993, Hinführung zum TISAX® Assessment
- Potentialanalysen und Prozessaudits nach VDA 6.3
- Potentialanalysen und Prozessaudits nach VDA 6.7
- Beratung und Betreuung zu den Normen ISO 9100, 13485
- Beratung und Betreuung zu Energiemanagement
- EFQM (European Foundation for Quality Management) und
- Nachhaltigkeit.

Diese speziellen Themen werden als offene Trainings – auch online – angeboten

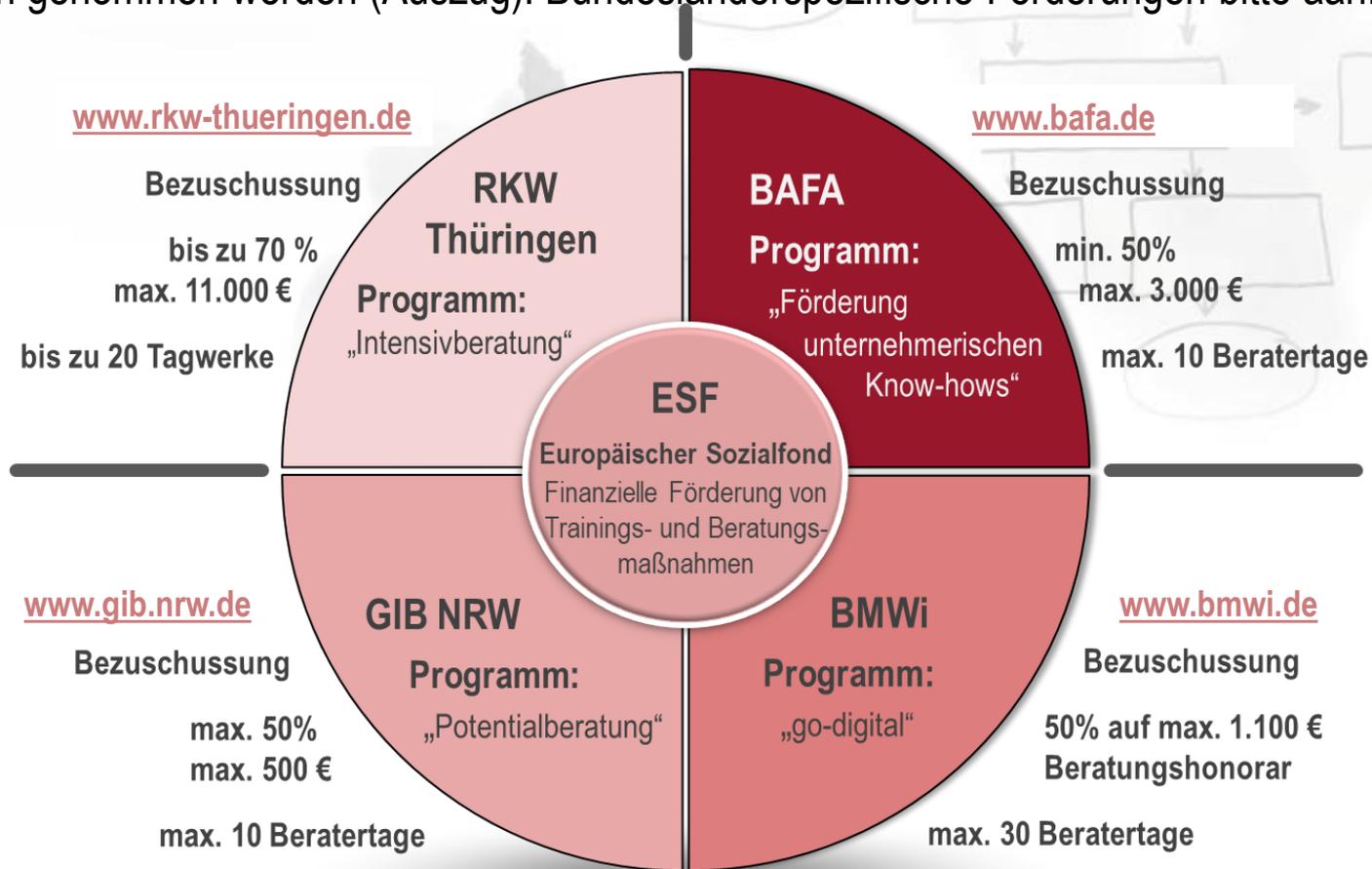
- ISO 9001 für Führungskräfte (1/2 Tag)
- Überblick zum neuen EFQM Excellence Models – Das neue Modell und seine Logik, EFQM als Management-Werkzeug für herausragende Ergebnisse, Integration von ISO und EFQM (1 Tag)
- Einstieg in die Visualisierung – Visualisieren im Organisationsalltag, in Meetings und zur besseren Kommunikation (1 Tag)
- Die Führungskraft als Coach – Grundlagen des Coachings für Führungskräfte (1 Tag)
- Einführung in das Umweltmanagement – Grundlagen des Umweltmanagements nach der ISO 14001 (1 Tag)
- Grundlagen der Nachhaltigkeit – Ziele der Nachhaltigkeit und Auswirkungen auf die Organisation (und deren Managementsysteme) (1 Tag)
- Werte und Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeitsorientierte Werte definieren und leben (2 Tage)
- Problemlösungstechniken und Ursachenfindung (2 Tage)
- Core Tools der Automobilindustrie-Umsetzung für kleine und mittlere Unternehmen (1 Tag)
- 8D - Problemlösung in 8 Disziplinen (1 Tag)
- Grundlagen des Lieferantenmanagements für kleine und mittlere Unternehmen (1 Tag)
- Interne Audit gemäß dem Leitfaden DIN EN ISO 19011 (2 Tage)
- Nachhaltigkeit für Automobilzulieferer (1 Tag)

Die Termine entnehmen Sie bitte der Homepage. Viele Themen gibt es als eLearning Module.

Alle Trainings werden auch Inhouse durchgeführt. Weitere Themen können, auf die jeweiligen Wünsche hin abgestimmt, angeboten werden.

Fördermöglichkeiten

Folgende Förderprogramme des Bundes und der Länder können durch ipu fit for success in Anspruch genommen werden (Auszug). Bundesländerspezifische Förderungen bitte anfrage.





**Ausgewählte Projektbeispiele und
Referenzen**

Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015

Branche: Personaldienstleistung

Projektziele

- Definition eines Managementsystems nach ISO 9001:2015
- Durchführung des internen Systemaudits

Projekthalte

- Unterstützung bei der Durchführung der Managementbewertung
- Aktualisierung der Prozesse und dokumentierten Informationen

Projektergebnisse

- Ein zertifiziertes QM-System nach ISO 9001:2015
- Alle Mitarbeiter sind geschult
- Internes Systemaudit ist durchgeführt
 - normkonforme Protokollierung,
 - Unterstützung bei der Festlegung der Korrekturmaßnahmen,
- Das Projekt wurde durch das BAFA gefördert

Andreas Maurer, Gründer der Personalberatung „Zeel GmbH – Profis im Personal“, über seine Erfahrungen bei der Einführung eines QM-Systems

Warum war ein QM-System für Zeel die richtige Lösung?

Wie ein Makler haben wir ja zwei Kunden, Unternehmen und Bewerber bzw. Mitarbeiter. Wir wollten sicherstellen, dass wir beide Seiten optimal bedienen. Bei 6.000 Bewerbungen und über 200 Mitarbeitern und Business Partnern im Jahr ist das schon eine Herausforderung. Wir haben unsere Abläufe von der Auftragsgewinnung über das Bewerber- und Angebotsmanagement bis hin zur Personalverwaltung durchleuchtet und optimiert. Dazu gehört auch, KPIs zu definieren, Messmethoden zu entwickeln und aus den Ergebnissen, also Abweichungen, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Auf dieser Basis können wir effektiv Verbesserungsmaßnahmen umsetzen. Durch das QM-System und die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 kommt dann die nötige Verbindlichkeit dazu. Wir wollten kein einmaliges Projekt, sondern ein nachhaltiges System für unser Unternehmen.

Welche Verbesserungen konnten Sie umsetzen? Nennen Sie ein konkretes Beispiel.

Das fing schon bei der Prozessanalyse an. Dabei ist aufgefallen, dass wir gerade im Bewerbermanagement große Lücken haben. Die Abläufe dort waren einfach nicht transparent. Wir entschieden uns, noch in der Vorbereitungsphase eine zusätzliche Personalberatersoftware für das Bewerbermanagement einzuführen. Damit managen wir jetzt alle Prozesse bis zur Vermittlung, also die Tätigkeiten, die wirklich erfolgsrelevant

sind. Die Auftragsabwicklung läuft wie bisher über unser altes System. Zeitnahes Feedback vom Bewerbungseingang bis zur Zu- oder Absage, den aktuellen Stand jeder Stellenbesetzung und die komplette Kommunikation sind viel leichter zu organisieren und zu kontrollieren.

Wie ist ihr Feedback zur Zusammenarbeit mit ipu?

ipu fit for success hat uns sehr professionell bei der Klärung und sinnvollen Abgrenzung unserer Kernprozesse unterstützt. Von der Fachkompetenz und langjährigen Erfahrung der Berater im Aufbau von QM-Systemen haben wir ganz besonders profitiert – ganz einfach, weil wir hier am wenigsten eigene Kenntnisse hatten. Also der Aufbau eines Handbuchs, der Dokumentenlenkung, wie man Messmethoden entwickelt und vieles mehr. Zeel war auch eines der ersten Unternehmen mit der Zertifizierung nach der neuen ISO-Norm 2015, wo es darauf ankommt, die Unternehmensleitung stärker in die QM-Themen zu involvieren, Risiken zu erkennen und das ganze Unternehmen auf ständige Verbesserung auszurichten. ipu hat uns sicher durch die gesamte Vorbereitung geführt und wir haben die Zertifizierung durch die DEKRA problemlos bestanden – daher eine klare Empfehlung!



Andreas Maurer

Ausbildung von Qualitätsbeauftragten und interner Auditoren nach ISO 9001

Branche: Studentenwerk

Trainingsziele

- Ausbildung von Qualitätsbeauftragten und interner Auditoren
- Durchführung der internen Audits gemeinsam mit den Trainingsteilnehmern

Trainingsinhalte

- Anleitung zur weiteren Anwendung von QM Methoden
- Audits durchführen und protokollieren

Trainingsergebnis

- Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von Qualitätsbeauftragten und interner Auditoren

"Das gelebte Qualitätsmanagement mit seinen Anforderungen hilft uns, unsere Arbeit auf die Kunden zu fokussieren. Durch die Beratung und professionelle Unterstützung von ipu fit for success gelingt es uns von Jahr zu Jahr mehr, dieses Denken in all unseren Bereichen, von Kultur über Studentisches Wohnen bis zur Hochschulgastronomie, zu etablieren. Im nächsten großen Schritt wollen wir Umweltaspekte und die Arbeitssicherheit in dieses System einbinden, so dass am Ende ein integriertes Managementsystem entsteht."



Markus Seifener

Qualitätsmanagementbeauftragter

Studentenwerk München

Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015

Branche: Steuerungen

Projektziele

- Definition eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001: 2015 aufgrund der Ausgliederung aus der Matrix
- Durchführung des internen Systemaudits
- Vorbereitung des Zertifizierungsaudits

Projekthalte

- Erarbeitung des Qualitätsmanagementsystems
- Schulung aller Mitarbeiter

Projektergebnisse

- Ein zertifiziertes QM- System nach ISO 9001:2015
- Alle Mitarbeiter sind geschult
- Internes Systemaudit ist durchgeführt
- Das Projekt wurde durch das Programm Beratungsförderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert

Die Firma ipu fit for success ist seit Jahren ein vertrauter Partner im HOERBIGER-Konzern und war somit auch erster Ansprechpartner für das anstehende Projekt „Integration eines eigenen Qualitätsmanagementsystems“ in der Business Unit Flow Control nach der neuen ISO 9001:2015. Die systematische und vor allem professionelle Vorgehensweise von ipu hat alle an dem Projekt mitwirkenden Kolleginnen und Kollegen sofort mitgenommen und überzeugt. Somit konnte innerhalb von nur weniger als vier Monaten die Integration des Qualitätsmanagementsystems nach der neuen Norm umgesetzt und im Anschluss erfolgreich und ohne Beanstandung von der externen Zertifizierungsstelle abgenommen werden. Markus Ansorge im Gespräch siehe Seite 3.



Markus Ansorge
Leiter QS Flow Control
Firma HOERBIGER
in Altenstadt

Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015

Branche: Giesserei

Projektziele

- Definition eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001: 2015 im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Unternehmens
- Durchführung des internen Systemaudits
- Vorbereitung des Zertifizierungsaudits

Projekthalte

- Erarbeitung des Qualitätsmanagementsystems
- Schulung aller Mitarbeiter

Projektergebnisse

- Ein zertifiziertes QM- System nach ISO 9001:2015
- Alle Mitarbeiter sind geschult
- Internes Systemaudit ist durchgeführt
- Das Projekt wurde durch das Programm Beratungsförderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert



Maximilian Höllein

Geschäftsführer
Carolinenhütte GmbH
in Kallmünz

War die externe Beratung durch ipu das, was Sie sich vorgestellt haben?
Eindeutig ja. Im Zuge der Umstrukturierung war unser QM-Beauftragter ausgeschieden. Und so galt es, seine Unterlagen erst einmal einzusehen, zu analysieren und zu bewerten. Darüber hinaus mussten wir uns mit den Neuerungen und besonderen Anforderungen der ISO 9001:2015 vertraut machen. Beispielsweise war bei der Prozessorientierung einiges nachzubessern. Wir hatten zwar Verfahrensbeschreibungen, doch mit der Vorgehensweise, das WAS in Prozessen bzw. Prozessgruppen und das WIE in Arbeitsbeschreibungen abzubilden, hat uns ipu wirklich sehr geholfen. Außerdem war ipu jederzeit ansprechbar und sehr flexibel in der Terminfindung. •

Aufbau eines Managementsystems nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015, SQAS

Branche: Spedition

Projektziele

- Definition eines Managementsystems nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und SQAS für das Unternehmen
- Durchführung des internen Systemaudits

Projekthalte

- Erarbeitung des Managementhandbuchs
- Definition des Prozesshandbuchs
- Definition der mitgeltenden Dokumente
- Schulung aller Mitarbeiter in Qualitätsverständnis
- Unterstützung bei der Auswahl des Zertifizierungsunternehmens

Projektergebnisse

- Internes Systemaudit ist durchgeführt
- Das System ist nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und SQAS zertifiziert
- Alle Mitarbeiter sind geschult



Begleitung zur Zertifizierung nach IATF 16949:2016 und Durchführung von internen Systemaudits an mehreren Standorten (Deutschland, Rumänien)

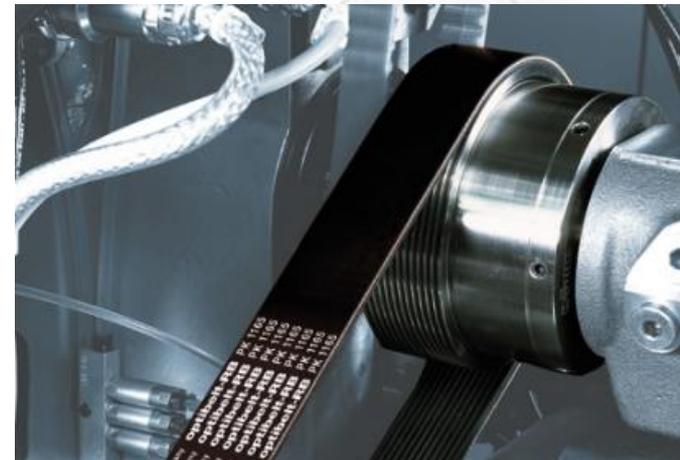
Branche: Antrieb
(Zuliefererindustrie Automotive)

Projektziele

- Unterstützung beim Übertrag des Qualitätsmanagementsystems von TS 16949:2009 zur IATF 16949:2016
- Prozessmanagementsystem ist IATF konform

Projekthalte

- Hinführung des QM Systems zu den Anforderungen der IATF 16949:2016
- Coaching und Schulung der Mitarbeiter auf allen Ebenen
- Durchführung und Protokollierung von internen Systemaudits



Begleitung zur Zertifizierung nach TS 16949:2009 und Durchführung des internen Systemaudits

Branche: Gießerei

Projektziele

- Unterstützung beim Aufbau eines Qualitätsmanagementsystem nach TS 16949:2009
- Durchführung des internen Systemaudits

Projekthalte

- Hinführung von des QM Systems von den Anforderungen der ISO 9001 zur TS 16949
- Schulung der Mitarbeiter auf allen Ebenen
- Durchführung und Protokollierung des internen Systemaudits



Erik Petraschek

Der Kunde hat das Wort

Im Gespräch mit Erik Petraschek, Inhaber und Geschäftsführer von Heuschkel Druckguss

• Porträtieren Sie Heuschkel Druckguss bitte in kurzen Worte

Die Heuschkel Druckguss GmbH wurde 1911 von Max Heuschkel als erste Druckgießerei in Süddeutschland gegründet. Seinen Pioniergeist und seine Neugier haben wir uns nach der Übernahme, im Rahmen einer Nachfolgeregelung Ende 2014, zum Vorbild genommen und modernisieren das Unternehmen seither konsequent, um den heutigen Marktanforderungen gerecht zu werden.

Wie profitieren Ihre Kunden davon?

Heuschkel soll im Segment der mittelständischen Gießereien eine innovative Rolle einnehmen. Wir bieten Sonderlegierungen und spezielle Prozesskompetenz, wie zum Beispiel Minimalmengensprühen, 3D-Metalldruck, kryogenes Entgraten und metallamorphe Beschichtungen. Unsere Kunden können gesamte Prozessketten zu uns auslagern: Von der Entwicklungspartnerschaft, über Prototyping, die Koordination zahlreicher Bearbeitungsschritte bis hin zur montierten, einbaufertigen Baugruppe, erhalten unsere Kunden alles aus einer Hand. Eine in diesem Marktsegment bisher noch nicht angebotene Kombination aus Kompetenz und Professionalität.

Welche Bedeutung hat Qualitätsmanagement bei Heuschkel?

Wir realisieren damit eines der Versprechen unserer neuen Positionierung: Unsere Kunden erwarten heute zu Recht eine durchgängig hohe Qualität. Dies betrifft nicht nur der Teile selbst, sondern gerade auch die Zuverlässigkeit der gesamten Wertschöpfungskette. Diese Anforderungen sind für integrierte Industrien, die ohne große Lagerbestände auskommen, von grundlegender Bedeutung. Nachdem dies nicht nur Automobilkunden fordern, sondern auch in anderen Branchen immer wichtiger wird, haben wir uns 2015 dazu entschlossen, mit der TS16949-Zertifizierung zu dokumentieren, dass wir die Qualität unserer Teile und unserer Prozesse ernst nehmen und kontinuierlich an deren Verbesserung arbeiten. Die TS16949 ist sowohl ein Versprechen an unsere Kunden als auch eine Aufforderung an uns selbst, uns kontinuierlich zu verbessern.

Wie war die Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen ipu fit for success?

Wir hatten zu Beginn eine andere Gesellschaft mandatiert, haben jedoch sehr schnell festgestellt, dass diese ausschließlich an Dokumenten und Anweisungen arbeitete. Ipu hat uns aufgrund des sehr pragmatischen Ansatzes überzeugt. Neben der notwendigen Überarbeitung der Dokumentation fokussierte ipu darauf, die Mitarbeiter in kurzen Workshops mit

den geltenden Qualitätsanforderungen vertraut gemacht. Daneben wurde viel Zeit auf shopfloor-Ebene verbracht, um die Mitarbeiter direkt an ihren Arbeitsplätzen abzuholen. Aufgrund dieses Ansatzes, der großen Bereitschaft unserer Mitarbeiter, dieses Ziel aktiv zu unterstützen und der konsequenten Arbeit des Heuschkel-Managements konnten wir die Einführung der TS16949 innerhalb von weniger als drei Monaten realisieren!

Kasten: Kurze Erläuterung ISO:TS 16949

Innerhalb der letzten Jahre hat sich die ISO/TS 16949 als globaler Qualitätsstandard in der Automobilindustrie fest etabliert. Damit wurden bisher vorherrschende Automobilstandards wie VDA 6.1, EAQF, AVSQ, QS-9000 usw. weitestgehend abgelöst. Revision: Die IATF (International Automotive Task Force) hat aktuell den ersten Entwurf des neuen Standards für die Automobilindustrie genehmigt. Dieser wird nun den Stakeholdern zur Stellungnahme vorgelegt. Im Rahmen einer Konferenz im April 2016, die derzeit von der mit der Revision betrauten Arbeitsgruppe vorbereitet wird, sollen weitere Anregungen interessierter Kreise in den Entwurf einfließen. Die Strategie für den Übergang von der bisherigen zur neuen ISO/TS 16949:2009 soll im April 2016 bekanntgegeben werden. Quelle: www.tuev-sued.de

Ausbildung interner Auditoren und Durchführung interner Audits nach TS 16949 in China

Branche: Automotive

Projektziele

- Ausbildung interner Auditoren
- Durchführung der internen Audits gemeinsam mit den Trainingsteilnehmern

Projekthalte

- Praxisorientiertes Training der zukünftigen Auditoren
- Durchführen gemeinsamer interner Audits
- Überwachung der Trainingsergebnisse
- Aufspüren von Verbesserungspotentialen
- Anleitung zur weiteren Anwendung von QM Methoden

Projektergebnis

- Internes Systemaudit nach TS 16949 durchgeführt
- 10 interne Auditoren nach TS 16949 ausgebildet und in der Praxis trainiert
- Layer Audits flächendeckend eingeführt

"Layered Process Audit" is a tool for consequent implementation of process standards and does achieve an improvement of quality coming out of the processes. Managers from different hierarchical levels (layer) examine the compliance of standards with help of simple check lists. Deviations may be corrected immediately or required actions may be initiated. Both execution and output of the audits will be visualized for everybody on-site and allows high transparency. We have implemented "layer audits" in our production processes. Since then we did not only increase the understanding of procedures and processes but achieved an evident improvement of our manufacturing processes within four weeks. ipu fit for success has showed us a new way with the layered audits."



Dr. Spyros Katsikis

Head of Business
Line Components

Oerlikon Balzers
Coating (Suzhou) Co.
Ltd, China

Modifizierung des Prozessmanagementsystems

Branche: Automotive

Projektziele

- Schaffung eines Prozessmanagementsystems für den Geschäftsbereich Cabrio (standortübergreifend)
- Bildung eines übergreifenden Prozessverständnisses bei Prozessverantwortlichen und –beteiligten

Projekthalte

- Überarbeitung der Prozesslandkarte
- Aktive Gestaltung der Prozesse und Verbesserung der Prozessleistung
- Darstellung der Vernetzung der Prozesse (Beschreibung der internen und externen Kunden-Lieferanten-Verhältnisse)
- Ableitung realistischer und praktikabler Prozessziele
- Überarbeitung und Definition kritischer Prozesse wie Änderungsmanagement, Reklamationsbearbeitung
- Überarbeitung und systematische Verfeinerung der Prozesskennzahlen

Projektergebnisse

- Ein standortübergreifenden Prozessmanagementsystems
- Prozesskennzahlensystems
- Prozessrollen sind definiert
- Dokumentation im AENEIS

„In den letzten Jahren haben sich unsere Unternehmensprozesse stark weiterentwickelt. Beschreibungen waren mit hohem Änderungsaufwand behaftet, Verlinkungen statisch und die Benutzerführung umständlich. Unterstützt von ipu fit for success wurden im Zuge eines Projekts die Unternehmensprozesse gemeinsam mit den Prozessverantwortlichen und -beteiligten überarbeitet und in einer Datenbank mit einem Prozessmodellierungstool dargestellt.“



Helmut Krumpholz
Qualitätsmanagementbeauftragter
Edscha Cabrio Dachsyste



Reorganisation der Prozesslandschaft

Branche: Automotive

Projektziele

- Überarbeitung und Etablierung der Prozesslandkarte
- Beschreibung aller Unternehmensprozesse weltweit
- Abstimmung der Prozesse mit den Anforderungen TS 16949 / ISO 14001

Projekthalte

- Information und Schulung der Prozessverantwortlichen
- Coaching der Prozessverantwortlichen bei der Erarbeitung der Prozesslandkarte und der Überarbeitung der Prozesse
- Abstimmung, Anpassung und AENEIS- Modellierung der vorhandenen „IMS“- Prozesse
- Erstellung eines weltweit gültigen Prozesssystems

Projektergebnisse

- Ausarbeitung aller Prozesse
- Erstellung eines integrierten Prozessmodells im AENEIS
- Umsetzung der Dokumentationsanforderungen
- Erstellung des Rollen- und Berechtigungskonzeptes
- Freigabeworkflow

Der Blick über den Tellerrand

Vereinheitlichung Der Bereich Abgastechnik hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: An allen weltweiten Standorten soll künftig ein einheitliches standardisiertes Prozessmodell zum Einsatz kommen.

Viel vorgenommen haben sich Andreas Ehlich und Andreas Kissel. Sie werden gemeinsam mit einem 17-köpfigen Team bis Mitte 2010 alle Eberspächer-Prozesse im Bereich Abgastechnik prüfen, auf den aktuellen Stand bringen sowie noch nicht beschriebene Abläufe neu aufnehmen. Warum das alles? Andreas Ehlich erklärt: „Eberspächer ist in den vergangenen Jahren organisch und durch Zukäufe stark gewachsen und immer internationaler geworden. Es gibt jedoch noch nicht überall standardisierte Prozesse. Unser Ziel ist es, im internationalen Verbund durchgängige Abläufe ohne Lücken zu schaffen.“

Erarbeitet werden soll ein internationaler, für den gesamten Abgas-Bereich gültiger Standard für das Prozessmanagement, der die Normen nach ISO TS 16949 sowie ISO 14001 und damit die Kundenanforderungen erfüllt. Am Anfang stehen die folgenden Fragen im Vordergrund: Wie sieht unser Änderungsmanagement aus? Wie werden unsere Produkte entwickelt? Wie wird aus einer Zeichnung ein Produkt? Welche neuen Lieferanten wählen wir aus und wie entwickeln wir sie weiter? Und zu guter Letzt: Was stellen wir selbst her – was kaufen wir zu? „Im ersten Schritt werden wir die Prozesse in Deutschland anpassen. Im zweiten Schritt werden wir die Ergebnisse dann auf die anderen Standorte übertragen – natürlich unter Berücksichtigung der länderspezifischen und kulturellen Unterschiede. Außerdem soll das gesamte Prozessmodell nach und nach in mindestens sieben verschiedene Sprachen übersetzt werden. Nur so können wir gewährleisten, dass die gesamte Zielgruppe erreicht wird“, erläutert Andreas Ehlich. In Zukunft können alle Organigramme und Prozesse im Intranet eingesehen werden.



Alle Hände voll zu tun hat Projektleiter Andreas Ehlich, der gemeinsam mit Kollegen die Prozesse im Bereich Abgastechnik auf den neuesten Stand bringen wird.

„Wir werden im Bereich Abgastechnik einen internationalen Standard für unsere Prozesse erarbeiten.“

verbessern wollen und über den Tellerrand ihrer Abteilung hinausschauen. Nur so können wir unser Ziel erreichen“, stellt Kissel abschließend fest. 



Andreas Kissel aus dem Verlagerungsmanagement/Projekte in Neunkirchen.

Offenes Training „Prozess-Manager“

Zielgruppe des Trainings

Entscheidungsträger und Umsetzungsverantwortliche, mit Prozessmanagementverantwortung und Prozesseigentümer.

Ziel des Trainings

Das Training vermittelt aktuelles Praxiswissen, Methoden und Werkzeuge, mit denen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Prozesse in den Unternehmen systematisch zu erfassen, den Zustand zu beurteilen und gezielt zu verbessern.

Inhalte des Trainings

Modul 1 (1 Tag)

- Grundlagen des Prozessmanagements

Modul 2 (2 Tage)

- Methoden und Techniken des Prozessmanagements

Modul 3 (1 Tag)

- Kontinuierliches Prozessmanagement

Vor dem ipu-Training „Prozess Manager“ hatte ich wenig Erfahrung darin, wie Prozessmanagement in unserem Unternehmen gelebt werden kann. Für mich als „Nicht-Qualitätlerin“ (ich arbeite im Bereich Program Management / Product Lifecycle Management), gab es daher vor dem Training viele offene Fragen. Bisher hatte KIRCHHOFF Automotive sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ipu gemacht. So fiel mir die Entscheidung nicht schwer, mich für das Training bei ipu anzumelden. Das viertägige modulare Seminar war umfangreich aufgebaut. Wir behandelten Themen von den Grundlagen des Prozessmanagement bis hin zur Prozesskostenrechnung / Prozessrisikoanalyse. In einer angenehmen Gruppengröße von sechs Personen mit sehr netten Teilnehmern, wurde das Thema strukturiert, systematisch, äußerst praxisnah und durch hilfreiches Fachwissen mit wertvollen Tipps, Methoden und anschaulichen Beispielen (z.B. wie gehen andere Unternehmen mit diesem Thema um) vermittelt. Die Trainer sind sehr gezielt auf die Anforderungen und Fragen der Teilnehmer eingegangen. Für spezifische Fragen und Diskussionen

blieb ebenfalls viel Raum – dadurch konnte ein wichtiger Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe stattfinden. Für mich besonders positiv war die Einbindung eines Praxisbeispiels aus unserem Unternehmen, welches die Gruppe dann besprochen und bearbeitet hat. Unmittelbar nach dem Training habe ich das Ergebnis in unser Unternehmen getragen und bereits kleine Erfolge erreicht. Nun werde ich versuchen, diese Erfolge mit dem aus dem Training erlernten Wissen weiter auszubauen. Denn durch das Seminar fühle ich mich jetzt in der Lage, viel systematischer, strukturierter und vor allem sicherer an das Thema Prozessmanagement bei KIRCHHOFF Automotive heranzugehen. Dies wirkt sich entsprechend positiv auf meine tägliche Arbeit aus. Mein herzlicher Dank gilt Frau Zimmermann und Herrn Lörcher für die sehr gute Vermittlung des Themas Prozessmanagement. Auch bedanke ich mich für die sehr gute Betreuung von ipu und für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit der anderen Teilnehmer. Ich würde mich freuen, wenn ipu bald weitere Trainings zu diesem Thema bei anbieten würde.



Christine Gipperich
Program Workflow
Analyst PLM

KIRCHHOFF
Automotive
Deutschland GmbH

Training Experte schlanke Produktion

Branche: Automotive

Trainingsziele

- Probleme und Problemkreislauf erkennen und beschreiben
- Umsetzung im Tagesgeschäft
- Durchführung einer erfolgreichen Problemlösung innerhalb des Teams
- Kennenlernen der QM-Werkzeuge und- Standards
- Bewusstsein für Qualität und Null-Fehler-Philosophie schaffen
- Erlernen der Bedeutung von Normen und deren Umsetzung

Trainingsinhalte

- Problemanalysetechniken und Ursachenfindungsmethoden erlernen
- Qualität anwenden können und produzieren
- Null Fehler Philosophie leben, Audits verstehen
- Lean Prinzipien, Prozessdenkweise, Zusammenhänge erkennen

Trainingsergebnisse

- 38 Mitarbeiter aus dem Angestelltenverhältnis wurden an jeweils 6 Tagen geschult und haben abschließend einen Test absolviert



Durchführung einer Qualitätsoffensive

Branche: Automotive

Projektziele

- Im Team qualitätssichernde Maßnahmen und Prozesse schaffen, um Probleme dauerhaft abzustellen.
- Wert auf dauerhafte Fehlervermeidung legen.
- Qualitätsrelevante Probleme und Ereignisse sowie Lösungsvorschläge gemeinsam bearbeiten und erarbeiten.
- Wechsel von theoretische Einheiten mit praktischen Übungen.

Projekthalte

- Moderation regelmäßiger Treffen
- Sammlung der Probleme
- Kundenreklamationen sichten
- Priorisierung
- Ursachenanalyse
- Maßnahmen definieren, umsetzen u. verfolgen
- Ergebnisdarstellung

Projektergebnisse

- Problemverständnis ist geschult, Ursachenanalysen sind geübt und Korrekturmaßnahmen gemeinsam umgesetzt
- Messbare Verbesserungen der Fehlerquoten (ppm) und Kosteneinsparungen liegen vor



KVP Experte – Offenes Training

Ziele der Trainings

Das Training vermittelt aktuelles Praxiswissen, Methoden und Werkzeuge, mit denen die Teilnehmer den Kontinuierlichen Verbesserungsprozess strukturiert in ihrem Unternehmen einführen und unterstützen können. KVP Methoden sind bekannt und geübt worden.

Trainingsinhalte

- KVP als Bestandteil integrierter Managementkonzepte und -systeme (Modul 1)
- Methoden und Tools von KVP und deren Anwendung (Modul 2)
- KVP Projekte erfolgreich betreuen (Modul 3)

Zielgruppe

Entscheidungsträger und Umsetzungsverantwortliche (KVP-Koordinatoren, KVP-Moderatoren), die die Durchführung eines Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses planen bzw. mit der Umsetzung begonnen haben.

Da ich seit April dieses Jahres die Stelle des Prozesskoordinators bei Dichtungstechnik Wallstabe und Schneider inne habe, absolvierte ich einen Lehrgang zum „KVP-Experten“ bei der Firma ipu fit for success. Die intensive 5-tägige Ausbildung bei ipu brachte mir viele neue Erkenntnisse. Die Methoden der Prozessoptimierung wurden verständlich erklärt und mit Fallbeispielen dementsprechend gefestigt. Die sehr gute Vermittlung des Lehrstoffes trägt dazu bei, dass dieser auch effektiv im Alltag umgesetzt werden kann. Für die sehr gute Betreuung und die freundliche Zusammenarbeit mit allen Teilnehmern möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.“



Franz Wagner

Franz Wagner

Koordinator Prozessoptimierung
Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider
GmbH & Co. KG

So finden Sie uns ...

Hauptsitz

ipu fit for success

Lise-Meitner-Straße 1

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 / 319 017 580

Fax: 089 / 319 017 588

info@ipu-fitforsuccess.de

www.ipu-fitforsuccess.de

